

Emma Felbermayr feiert starken F1 Academy-Einstieg in China!

Emma Felbermayr holt beim Auftakt der F1 Academy in China einen starken fünften Platz und sichert sich erste Punkte für die WM.



Shanghai, China - Emma Felbermayr hat bei ihrem Debüt in der F1 Academy in China eindrucksvoll aufgetrumpft. Am Sonntag, während des Saisonauftakts im Rahmen der Formel 1, erzielte die talentierte 18-Jährige aus Oberösterreich beim Schlussrennen einen äußerst respektablen fünften Platz und sammelte damit ihre ersten Punkte in der Serie. Nach einem turbulenten ersten Rennen, in dem sie in der vorletzten Kurve von einer anderen Fahrerin gedreht wurde und auf Rang elf zurückfiel, zeigte Felbermayr in der zweiten Veranstaltung des Wochenendes am Shanghai International Circuit eine fehlerfreie Leistung und überholte sogar die Samstagssiegerin Alisha Palmowski.

Starkes Comeback auf dem Renngelände

Insgesamt musste Felbermayr im abschließenden Lauf von Platz sieben aus starten, eine Position, die sie in den Qualifikationen am Freitag erreicht hatte. Der Rennstart wurde kurzfristig verschoben und begann schlussendlich hinter dem Safety Car. Doch die Welserin ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. In Runde 9 überholte sie Palmowski und sicherte sich den fünften Platz im Ziel. Dies verschaffte ihr in der Gesamtwertung zehn WM-Punkte und katapultierte sie auf den sechsten Platz, während die Führende Doriane Pin (Prema Racing), die am Sonntag siegte, bereits 31 Punkte auf ihrem Konto hat. Die F1 Academy, unter der Leitung von Susie Wolff, bietet Frauen eine Plattform im Motorsport, wobei alle zehn Formel-1-Teams eine Pilotin nominieren.

In der dritten Saison der F1 Academy ist das nächste Event für Felbermayr in einem Monat in Jeddah/Saudi-Arabien geplant, wo sie weiterhin für das neuseeländische Team Rodin Motorsport in Kombination mit einem Nachwuchsvertrag beim Formel-1-Team Sauber antritt. Ein großer Schritt in ihrer Karriere, der zeigt, dass sie trotz der Rückschläge das Potenzial hat, sich in der Männerdomäne Formel 1 zu behaupten, wie bereits von **krone.at** und **laola1.at** berichtet wurde.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Shanghai, China
Quellen	• www.krone.at • www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at